



## Protokoll der 6. ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch 11. Feb. 2015, 19’00 Uhr Singsaal Mettlen, Dorfstr.4, 8152

**Anwesend Vorstand:** Dieter Schlatter (DS), Präsident  
Monika Maurer (MM), Vizepräsident  
Stefanie Jaggi (StJ), Kassiererin  
Jörg Jenny (JJ), Aktuar  
Werner Martinelli (WM), Beisitzer  
Daniel Peter (DP), Beisitzer

Entschuldigt Vorstand: Brian Karlen (BK), Homepage

**Anwesend Total:** 48 Mitglieder

**Entschuldigt:** diverse Mitglieder

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 12. Februar 2014
4. Abnahme der Jahresrechnung 2014 und Bericht der Revisoren
5. Jahresbericht des Präsidenten / Genehmigung und Entlastung des Vorstandes
6. Kammermannwiese Beschluss Vorgehen Dorfverein
7. Statutenrevision (siehe Beilage)
8. Übernahme der Marktstände vom Verein Freizyti (siehe Beilage)
9. Jahresprogramm 2015
10. Budget und Festlegung der Mitgliederbeiträge 2015
11. Wahlen ; Vorstand / Präsident / Revisoren
12. Anträge der Mitglieder
13. Verschiedenes

#### 1. Begrüssung

DS begrüsst um 19:00 Uhr die Anwesenden zur Generalversammlung. Er bittet um Verständnis, dass die GV 2015 nicht wie gewohnt im Dorftreff durchgeführt werden kann. Allseits sei ja bekannt, dass der bauliche Zustand im Dorftreff zurzeit keine Veranstaltungen mehr zulässt.

# “s’ Dorf i dä Stadt“

DS und Vorstand freut es, dass dennoch 48 Vereinsmitglieder der Einladung zur Generalversammlung gefolgt sind und damit ihr Interesse an der Tätigkeit des Vereins zeigen.

Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt.

Es ist kein Antrag eines Mitgliedes eingegangen.

## **2. Wahl eines Stimmzählers**

Rolf Baumgartner und Urs Studer werden als Stimmzähler gewählt.

## **3. Protokoll der Generalversammlung vom 12. Februar 2014**

Das Protokoll der Generalversammlung vom 12.02.2014 wurde auf der Homepage veröffentlicht und Mitgliedern, die es wünschten, brieflich zugestellt.

Das Protokoll wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt und dem Aktuar Jörg Jenny verdankt.

## **4. Abnahme der Jahresrechnung 2014 und Bericht der Revisoren**

Stefanie Jaggi (Kassiererin) erläutert die Jahresrechnung 2014

Es wurden keine Fragen zur Rechnung gestellt.

Die Bilanz weist per 31.12.2014 ein Vereinsvermögen von CHF 17'844.95 aus (per 31.12.2013, CHF 16'947). Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 4'137.62 ab.

Roman Schmid verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung die Rechnung zur Abnahme.

Die Rechnung und die Bilanz werden einstimmig abgenommen.

## **5. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Präsident präsentiert den mit Fotos abwechslungsreich gestalteten Jahresbericht. Er wünscht sich, dass die Vereinsmitglieder weiterhin an den Veranstaltungen interessiert sind und aktiv mitmachen.

D.S. dankt im Namen des Vorstandes allen freiwilligen Helfern und Helferinnen, welche im vergangenen Jahr den Vorstand bei den verschiedenen Veranstaltungen unterstützt haben und zu deren Gelingen beigetragen habe.

# “s’ Dorf i dä Stadt“

Als Highlights im vergangenen Jahr erwähnte D.S. nochmals;

- Frühjahrsstamm mit Besichtigung Betonwerk Toggenburger und Fernsehstudio
- zwei Mal Tschuute Luege im Stall von Bruno Maurer, wo sich trotz gleichzeitig stattfindendem Fest 118, zahlreiche Fussball- und andere Fans zu Gesprächen treffen durften
- zehnmaliges Tavolata mit jeweils ca. 30 Personen
- Lampionumzug am 1. August mit anschliessendem Entfachen des Höhenfeuers, zusammen mit der PUO
- Sommerfest im Geräteunterstand beim Haus Kammermann
- Herbststamm mit Besichtigung Restaurant Wunderbrunnen, wo uns Roger Hirzel grosszügig bewirtete und uns die Lokalität sowie die Besichtigung des umgebauten Wohnteils ermöglichte
- Chlausmärt und die Adventsfenster welche kreativ und liebevoll gestaltet wurden
- Christbaumverbrennen
- sowie Sonderveranstaltung zur städtischen Vorlage Kammermannwiese

Die Geschäfte des Dorfvereins wurden an sieben Vorstandssitzungen behandelt.

Der Jahresbericht wird von M.M. zur Diskussion gestellt. Die Mitglieder genehmigen den Jahresbericht des Präsidenten und verdanken ihn mit grossem Applaus.

## 6. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird mit Applaus Décharge erteilt.

## 7. Kammermannwiese Beschluss / Vorgehen Dorfverein

Über die Vorlagen, die am 12.04.2015 zur Abstimmung kommen, wurde bereits mehrmals informiert. Auf Grund der durchgeführten Info-Veranstaltung am 07.01.2015 konnte man spüren, dass die Mehrheit der anwesenden Vereinsmitglieder den Vorlagen ablehnend gegen überstehen.

Eines der letzten Grundstücke, welches noch im Besitze der Stadt ist, wird verscherbelt. Der Gewinn wird aufgrund der Berechnung sehr schnell verpufft sein. Zukünftige Generationen haben keine Möglichkeit mehr, etwas nach ihren Wünschen zu vollbringen.

Man möchte den Dorfcharakter und das Dorfbild erhalten.

Auch befürchtet man massiven Mehrverkehr, welche durch eine solche Überbauung entstehen wird. Insbesondere auf der Dorfstrasse beim Kindergarten und der Schule. Verstanden wird auch nicht, weshalb via Gestaltungsplan der Charakter des Dorfes ausgehebelt wird. Es wurden dem Kaufinteressenten grosszügige Konditionen zugestanden (z.B. Dachfenster, was den umliegenden Liegenschaften verwehrt blieb).

Der Präsident erklärte, dass zuerst abgestimmt werden soll, ob sich der Dorfverein im Abstimmungskampf engagieren soll. Dies würde bedeuten, dass Mitglieder bei stattfindenden Veranstaltungen, z.B. Standaktionen etc., aktiv mithelfen müssten. Zweitens müsste ein Budget bereitgestellt werden. Wobei der Vorstand einen Betrag

# “s’ Dorf i dä Stadt“

von CHF 3'000.-- zur Diskussion stellt. Vorgeschlagen wird weiter, dass sich der Dorfverein mit dem Referendumskomitee betreffend Aktionen absprechen soll.

## **Abstimmung;**

1. **Eine klare Mehrheit der Anwesenden Vereinsmitglieder ist der Meinung, dass sich der Dorfverein gegen die Vorlagen, Verkauf und Gestaltungsplan, engagieren soll.**
2. **Dem Abstimmungsbudget von CHF 3'000.-- wird mit grossem Mehr zugestimmt.**

Auf Grund dessen, dass sich die Vereinsmitglieder für ein Engagement gegen die beiden Vorlagen ausgesprochen haben, wird sich der Vorstand mit dem Referendumskomitee absprechen und gegenüber der Stadt im Namen des Dorfvereins eine Stellungnahme abgeben.

Die Vereinsmitglieder werden über geplante Aktionen informiert und via Email zur Mithilfe aufgerufen.

## **8. Statutenrevision**

D.S. erläutert den Antrag des Vorstandes betreffend Statutenrevision, Art. 3 Mittel

Der Vorstand ist der Meinung, dass einzelne Mitglieder, welche sich besonders aktiv für den Verein einsetzen und den Vorstand bei den Veranstaltungen oder sonstigen Aktivitäten entlasten, auf irgendeine Weise entschädigt werden sollten. Da Geschenke nicht immer der richtige Weg sind, wurde die Möglichkeit in Erwägung gezogen, diesen Mitgliedern den Jahresbeitrag für das Folgejahr zu erlassen.

Der Artikel **3 Mittel** der Statuten wird mit den Satz ergänzt:

Dem Vorstand wird die Kompetenz gegeben, einzelne Mitglieder, die sich besonders für den Verein einsetzen, den Mitgliederbeitrag im nächsten Jahr zu erlassen.

Die Generalversammlung stimmte der Änderung Art. 3 Mittel der Statuten zu.

## **9. Übernahme der Marktstände von Verein Freizyti**

Die Mitglieder wurden mit Schreiben, Übersicht, Grundlagen und Übernahmemodalitäten informiert (siehe Beilage zum Protokoll der GV 2015). Die Präsidentin vom Verein Freizyti, Rita Widmer, und unser Präsident haben sich betreffend Modalitäten abgesprochen.

Klar festgehalten werden muss, dass der Dorfverein, nach Ablauf der Übergangsfrist vom drei Jahren, die Stände entschädigungslos übernehmen wird.

Aus der Versammlung wurden Stimmen laut, weshalb wir dann überhaupt Rückstellungen vorgenommen haben. D.S. erklärte, dass, als die Rückstellungen beschlossen wurden, wir noch nicht wussten, unter welchen Bedingungen die Marktstände dereinst übernommen werden.

# “s’ Dorf i dä Stadt“

Rückstellungen machen deshalb Sinn, weil dieser Posten nicht mehr im Vereinsvermögen auftaucht. Diese werden zur Zeit nicht angetastet. Auch müssten vielleicht einmal Ausgaben getätigt werden, wenn ein anderer Lagerort eingerichtet werden müsste. Weiteres Argument, die Rückstellungen nicht anzutasten ist, dass die Stadt eine Vereinsunterstützung auf Grund des Vereinsvermögens ausrichtet, kürzt diese aber bei zu hohen Einnahmen bzw. Vermögen.

Möglich ist, dass die Beleuchtung am Chlausmärt erneuert werden muss und wir einen Beitrag leisten müssen. Die wäre sicher mit hohen Kosten verbunden.

**Abstimmung; Die Versammlung genehmigt die Übernahme der Marktstände bzw. erteilt dem Vorstand die Kompetenz, mit dem Verein Freizyti die Übernahme Modalitäten, welche für beide Vereine zur Zufriedenheit ausfallen sollten, abzuschliessen.**

## **10. Jahresprogramm 2015**

D.S. stellt das Jahresprogramm vor. Es sieht wiederum zahlreiche Veranstaltungen vor.

Auf Grund dessen, dass die Tavolata in nächster Zeit nicht im Dorftreff stattfinden kann, wurde nach einer Lösung gesucht. Ziel, dass die Tavolata weiterhin im Dorf stattfinden kann. Durch persönliche Kontakte konnte mit dem Betreiber des Restaurants Wunderbrunnen eine Lösung gefunden werden.

Wir können jeweils am Montag, wenn der Wunderbrunnen geschlossen ist, dessen Infrastruktur und Lokalität benützen. An dieser Stelle danken wir Roger Hirzel, welcher den Dorfverein auch bei anderen Veranstaltungen grosszügig unterstützt, für das Gastrecht.

Das Programm der Tavolata bzw. die Daten und Örtlichkeiten werden nochmals via Email verschickt.

Von Versammlung werden keine Änderungen des Jahresprogramms gefordert. Der Vorschlag des Vorstandes wird genehmigt.

Der Vorstand hofft, weiterhin zahlreiche Vereinsmitglieder zu den Veranstaltungen begüssen zu dürfen.

Die aktuellen Anlässe werden jeweils auch auf der Homepage publiziert, weshalb die Mitglieder aufgerufen werden, ab und zu die Homepage einzusehen.

## **11. Budget und Festlegung der Mitgliederbeiträge 2015**

St.J. stellt das Budget 2015 vor und gibt einige Erklärungen dazu ab.

Den Einnahmen von CHF 12'500.-- stehen Ausgaben von CHF 13'700.-- gegenüber, was einen Ausgabenüberschuss von CHF 1'200.-- vorsieht.

In den Ausgaben sind Rückstellungen in der Höhe von CHF 3'000.--, vorgesehen für die Aktivitäten Kammermannwiese, bereits enthalten.

# “s’ Dorf i dä Stadt“

Zum Budget werden keine Fragen gestellt.

Das Budget wird einstimmig abgenommen.

Es wird keine Änderung der Vereinsbeiträge gestellt.

Einzelmitgliedschaft	CHF 30.--
Familienmitgliedschaft	CHF 60.-- (Ehepaar inkl. Kinder bis 18 Jahren)
Firmenmitgliedschaft	CHF 80.--

## 12. Wahlen

### Wahl Vorstand

Gemäss Statuten Art. 7, Vorstand, werden die Vorstandsmitglieder jeweils für zwei Jahre gewählt. Die letzte Wahl des Vorstandes fand 2014 statt.

Per GV 2015 hat jedoch Werner Martinelli seinen Rücktritt bekannt gegeben.

Als Ersatz für den zurücktretenden Werner Martinelli konnte Benni Leuenberger zur Mitarbeit im Vorstand gewonnen werden. Der Vorschlag wird aus der Versammlung nicht vermehrt.

Da Benni Leuenberger zur Zeit seinen Militärdienst absolviert, kann er nicht an der GV 2015 teilnehmen und sich vorstellen.

Benni Leuenberger wird durch die Versammlung einstimmig gewählt.

Der zurücktretende Werner Martinelli stellt sich weiterhin als Materialwart und Aufbauchef für den Chlausmärt zur Verfügung. Dies, bis eine Ablösung gefunden bzw. organisiert ist.

Die Konstitution des Vorstandes wird an der nächsten Vorstandssitzung vom Do., 26.02.2015, vorgenommen. Anschliessend wird der Vorstand auf der Homepage veröffentlicht und die Mitglieder informiert.

### Wahl Revisoren:

Entfällt, wurden ebenfalls 2014 für zwei Jahre gewählt.

## 13. Anträge der Mitglieder

Seitens Vereinsmitglieder sind keine Anträge eingegangen.

## **14. Verschiedenes**

Anfrage aus der Versammlung; es wurde festgestellt, dass die GV jeweils in den Sportferien stattfindet. Wünschenswert wäre, wenn der Termin vielleicht in den März verschoben werden könnte. Es wäre möglich, dass mehr Mitglieder an der GV teilnehmen könnten. Der Vorstand nimmt das Anliegen entgegen und wird die Möglichkeit prüfen.

Kassiererin meldet sich zu Wort und teilt mit, dass Mitglieder, die es wünschen, den Jahresbeitrag 2015, nach der GV bei ihr begleichen können.

DS ruft die Vereinsmitglieder zur aktiven Mithilfe bei Vereinsanlässen auf. Es wäre schön, könnten die Arbeiten auf mehr HelferInnen, als nur auf der Vorstand, verteilt werden. Insbesondere bei unserem Grossanlass ‚Chlausmärt‘ und Sommerfest wird auf die tatkräftige Unterstützung vieler Mitglieder gezählt. Seitens der Vereinsmitglieder darf durchaus auch einmal ein Vorschlag betr. Stammthema dem Vorstand mitgeteilt werden.

DS gibt bekannt, dass im Anschluss der GV ein Imbiss offeriert wird.

Mitgliederbestand per 31.12.2014; 125 Personen

**Ende der Versammlung um 20:05 Uhr.**

Februar 2015

Für das Protokoll

J. Jenny